

## Brettener Friedenstage 2011

Eine Vielzahl von gesellschaftlichen Gruppierungen aus Bretten (Schulen, Religionsgemeinschaften, Parteien, Friedensinitiative usw.) haben sich schon vor Jahren zur Initiative „Bretten - aktiv für Frieden“ zusammengeschlossen.

Jedes Jahr finden Veranstaltungen statt, die sich als Ziel die weltweite Ächtung des Krieges und der Massenvernichtungswaffen gesetzt haben. Nicht zu übersehen sind dabei auch die Folgen kriegerischer Auseinandersetzungen, die zur Vertreibung und Entwurzelung von Millionen Menschen führen. In diesem Jahr werden wir uns speziell dieser Thematik widmen.

Als Mitglied der „Mayors for Peace“, einer weltweit agierenden Gruppe von Bürgermeistern, deren Ziel es ist, die verbindliche Vereinbarung eines Zeitplans zur Abschaffung der Atomwaffen durchzusetzen, unterstütze ich aus Überzeugung die Brettener Friedensaktivitäten. Mich freut besonders, dass viele Jugendliche bei den Brettener Friedenstagen engagiert sind. Das Thema betrifft uns ja alle.

In der UNESCO-Präambel steht ein Satz den man sich merken sollte und nach dem man handeln sollte: „Da Kriege in den Köpfen der Menschen beginnen, ist es notwendig, in den Köpfen der Menschen Vorsorge für den Frieden zu treffen.“ Dies ist auch das Ziel unserer Friedenstage.



Martin Wolff  
 Oberbürgermeister

### Programm der Brettener Friedenstage vom 9. - 18. November

- **Mahnwache an den Stolpersteinen**  
**Mittwoch, 9. November 2011, 18.00 Uhr bis 18.30 Uhr**  
 Geschichtskurse des Melanchthon-Gymnasiums Bretten und des Edith-Stein-Gymnasiums Bretten
- **Ökumenischer Friedensgottesdienst**  
**Motto: „Gier, Macht, Krieg“**  
**Mittwoch, 9. November 2011, 19.00 Uhr**  
 St. Laurentiuskirche Bretten
- **Wanderausstellung:**  
**Dem Vergessen entrissen. Jüdisches Leben im Kraichgau.**  
**Freitag, 11. November 2011 bis Freitag, 9. Dezember 2011**  
 zu den üblichen Öffnungszeiten der Sparkasse Kraichgau, Hauptfiliale der Sparkasse Kraichgau, Am Engelsberg 6 - 8 (Siehe Details im untenstehenden Artikel)
- **Volkstrauertag**  
**Sonntag, 13. November 2011, 11.30 Uhr,**  
 Friedhof Bretten
- **Vortrag:**  
**Die Revolution in Ägypten und ihre Folgen - Reisebericht von Clemens Ronnefeldt**  
**Montag, 14. November 2011, 19.30 Uhr**  
 Bürgersaal, Altes Rathaus
- **Podiumsdiskussion mit Clemens Ronnefeldt und Brettener Schülern**  
**Dienstag, 15. November 2011, 11.00 Uhr bis 12.45 Uhr**  
 Aula, Edith-Stein-Gymnasium Bretten
- **Brettener Friedensmarsch**  
**unter dem Motto:**  
**KRIEG - MACHT - FLÜCHTLINGE**  
**Donnerstag, 17. November 2011, 18.00 Uhr**  
 Treffpunkt: Marktplatz Bretten  
 Die Stationen sind:  
 1. Marktplatz: Max-Planck-Realschule Bretten  
 2. Partnerschaftsbrunnen: Jugendhaus Bretten  
 3. Gottesackerort: Hohbergschule Bretten  
 4. Stadtpark: Denkmal gebrochenes Rad: Berufliche Schulen Bretten  
 5. Marktplatz: Schillerschule Bretten
- **Erste DAFÜR Preis-Verleihung**  
**Preis für mutiges Miteinander**  
**Freitag, 18. November 2011, 19.00 Uhr**  
 Aula, Edith-Stein-Gymnasium Bretten

## Dem Vergessen entrissen: Jüdisches Leben im Kraichgau

Der noch junge Verein für jüdisches Leben im Kraichgau machte es sich zur Aufgabe gerade dieses jüdische Leben in einer Wanderausstellung zu zeigen. Die Agentur für jüdische Kulturvermittlung aus Heidelberg konnte für dieses Projekt gewonnen werden. Jüdisches Leben war sehr vielfältig, und Juden wirkten in den Ortsvereinen ebenso mit wie im geschäftlichen Leben, besonders im Viehhandel. Es gibt heute aufgrund der allgemeinen Landflucht und vor allem durch die Vernichtung der Nazis keine jüdischen Gemeinden mehr im Kraichgau. Aber es gibt eine sehr rege Erinnerungskultur, die vorrangig von jungen Menschen getragen wird. So zeigt die Ausstellung ab dem 11.11. bis zum 9.12.2011 in der Sparkasse Kraichgau eine Vielzahl von Dokumenten. Dazu brachte der Verein ein Begleitheft heraus, in dem die Ausstellung dokumentiert ist. Den verschiedenen Schulprojekten, wie z. B. dem Projekt Stolpersteine ist ein besonderes Kapitel gewidmet. Das Heft kann in der Buchhandlung Kolibri, der Touristinfo, Bürgerservice und bei der Sparkasse erworben werden. Das Stadtarchiv beteiligt sich mit Brettener Dokumenten an der Ausstellung. Für Schulklassen werden Führungen angeboten, die bei Alexander Kipphan, Stadtarchivar, Tel. 921-414, oder bei Heidemarie Leins, Tel. 42160, angemeldet werden können.

## Gedenkfeiern und Kranzniederlegungen zum Volkstrauertag

Am Sonntag, dem 13. November 2011 ist Volkstrauertag - ein Tag des Gedenkens an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft. In der Kernstadt und den Stadtteilen finden folgende Gedenkfeiern statt:

### Kernstadt Bretten:

**11.30 Uhr** beim Ehrenmal auf dem Friedhof. Die Ansprache hält Studienleiterin Elke Bender vom Melanchthon-Gymnasium zusammen mit den Schülern Jonas Baganz (10b) und Carolin Vogt (J2) unter der Leitung von Dragutin Rezić. Oberbürgermeister Martin Wolff spricht die Totenehrung. An der Feier wirken der Musikverein/Stadtkapelle Bretten, der Vereinigte Gesangverein Bretten und der VdK Bretten mit.

### Bauerbach

**10.30 Uhr** auf dem Friedhof beim Ehrenmal. Die Ansprache hält Ortsvorsteher Wolfgang Rück. Die musikalische Umrahmung übernimmt der Musikverein Harmonie und der Gesangverein. Die Abteilungswehr der Freiwilligen Feuerwehr stellt eine Mahnwache.

### Büchig

**11.00 Uhr** auf dem Friedhof beim Kriegerehrenmal. Die Ansprache hält Ortsvorsteher Uve Vollers. Die musikalische Umrahmung erfolgt durch den Gesangverein „Frohsinn“ und den Musikverein. Die Abteilungswehr der Freiwilligen Feuerwehr stellt eine Mahnwache.

### Diedelsheim

**11.00 Uhr** nach dem Gottesdienst am Ehrenmal der Evangelischen Kirche. Die Ansprache hält Ortsvorsteher Bernd Diernberger. Die musikalische Umrahmung erfolgt durch den Posaunenchor.

### Dürrenbüchig

**10.00 Uhr** nach dem Gottesdienst am Ehrenmal beim alten Friedhof. Die Ansprache hält Ortsvorsteher Friedrich Schneider.

### Gölshausen

Ab **10.45 Uhr** nach dem Gottesdienst findet die Kranzniederlegung am Ehrenmal an der Aussegnungshalle auf dem Friedhof statt. Die Gedenkrede hält Ortsvorsteher Manfred Hartmann. Die Feier wird musikalisch umrahmt durch den Bürger- und Musikverein.

### Neibsheim

Ca. **11.30 Uhr** (nach dem Gottesdienst um 10.30 Uhr) auf dem Friedhof (bei schlechter Witterung in der Kirche). Ortsvorsteher Rolf Wittmann hält die Gedenkrede und wird den Kranz niederlegen. Der Musikverein und der Männergesangverein Liederkrantz werden die Gedenkfeier musikalisch umrahmen.

### Rinklingen

**11.30 Uhr** in der Aussegnungshalle Rinklingen. Die Ansprachen halten Ortsvorsteher Heinz Lang und Ortschaftsrätin Brigitte Bette. Unter Mitwirkung der Rinklinger Vereine wird die Gedenkfeier musikalisch umrahmt durch den evangelischen Posaunenchor, dem evangelischen Kirchenchor, dem Bariton Bernd Zickwolf sowie der Organistin Strehlau.

### Ruit

Nach dem Gottesdienst (Beginn Gottesdienst: 8.55 Uhr) in der Friedhofskapelle auf dem Friedhof. Anschließend Totengedenken durch Ortsvorsteher Aaron Treut und Kranzniederlegung zusammen mit dem Ortschaftsrat vor den Denkmälern für die Opfer des 1. und 2. Weltkrieges. Posaunenchor und Männergesangverein „Liederkrantz“ wirken mit.

### Sprantal

Ca. **10.15 Uhr** nach dem Gottesdienst auf dem Friedhof vor dem Ehrenmal. Die Gedenkrede hält Ortsvorsteher Thorsten Wetzell. Die Kranzniederlegung erfolgt durch Mitglieder des Ortschaftsrates.

**Die Bevölkerung ist zu den Gedenkfeiern herzlich eingeladen.**

## Lokale Agenda Aktion in Bretten: Sträucher-Pflanzaktion

Der NABU Bretten, die Reservistenkameradschaft und der Arbeitskreis „Naturschutz und Landschaftspflege“ laden wieder zu einer gemeinsamen Aktion am Samstag, den 12.11.2011 ein. In diesem Jahr wollen wir in einer Pflanzaktion 340 kraichgautypische Sträucher im Bereich Steiner Pfad, neue Parkanlage pflanzen.  
 Treffpunkt ist um 8.30 Uhr vor Ort, St. Johann/Steiner Pfad. Bitte Arbeitsgeräte wie Spaten, Pickel, Hacke, Handschuhe, soweit vorhanden, mitbringen.  
 Für weitere Unterstützung und Mithilfe aus der Bürgerschaft sind wir dankbar. Nach getaner Arbeit wollen wir uns noch in einer Besenwirtschaft stärken.



## Angebote Aktivbörse

• Der Fußballclub 1935 e.V. Neibsheim sucht ehrenamtliche Helfer zur Unterstützung bei der Unterhaltung der Sportanlagen des FC Neibsheim.

• Die Schillerschule Bretten sucht ehrenamtliche Lernbegleiter Schülerinnen und Schüler der 8. und 9. Werkrealschulklassen.

• Die Lebenshilfe Bruchsal-Bretten sucht Menschen, die Erwachsene mit Handicap bei dem Besuch von kulturellen Angeboten und vielem mehr begleiten.

• Die Bürgergemeinschaft Kupferhölde e.V. sucht eine Person, die die Leitung eines Hip-Hop Kurses für Kinder und Jugendliche in der Kupferhölde Bretten übernehmen könnte.



**Kontakt und weitere Informationen unter:  
 Tel.: 07252-921-121 und /oder: [www.aktivboerse.bretten.de](http://www.aktivboerse.bretten.de).**

## Einladung

zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am Dienstag  
 den 15.11.2011 um 18.00 Uhr im Großen Sitzungssaal des  
 Rathauses, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten

Vor Eintritt in die Tagesordnung beginnt die öffentliche Gemeinderatssitzung mit Anfragen und Anregungen der Einwohner und den ihnen gleichgestellten Personen zu Angelegenheiten der Stadt, zu Punkten der Tagesordnung und zu allgemeinen Fragen. Nach der Geschäftsordnung des Gemeinderates ist die Fragestunde auf 30 Minuten festgesetzt. Jeder Frageberechtigte darf in einer Fragestunde zu nicht mehr als zwei Angelegenheiten Stellung nehmen und Fragen stellen. Fragestellern wird eine Redezeit von maximal drei Minuten eingeräumt. Die Wortmeldungen richten sich an den Vorsitzenden des Gemeinderates, der dazu selbst antwortet oder Beidestete der Stadtverwaltung zur Beantwortung auffordert.

Einwohnerfragestunde

Tagesordnung

1. Bericht des Intendanten Carsten Ramm zu Aktivitäten der Badischen Landesbühne
2. Einführung der gesplitteten Abwassergebühr zum 01. Januar 2011; - Gebührensplittung und Festsetzung der Gebührensätze  
 - Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung vom 15. Dezember 2009  
 - Beschlussfassung
3. CAP-Mobil der multicap gGmbH;  
 - Finanzierungsbeteiligung
4. Bürgerschaftsübernahme für ein Darlehen der städtischen Wohnungsbau GmbH Bretten
5. Aufstellung einer Satzung und eines Jagdkatasters für den gemeinschaftlichen Jagdbezirk Bretten und der Stadtteile sowie Bekanntgabe und Einberufung einer Jagdgenossenschaftsversammlung

Offenlage:

6. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen durch die Stadt Bretten;  
 - Beschlussfassung über Einzelfälle
7. Verlagerung und Erweiterung des Möbelzentrum Birkenfeld im Bereich „Kieselbronner Straße“, Pforzheim;  
 - Ergebnis der raumordnerischen Beurteilung durch das Regierungspräsidium Karlsruhe
8. Information zur Genehmigungspflicht von Musikveranstaltungen
9. Vorlage der Schlussabrechnung „Allgemeines Grundvermögen, Sanierung Melanchthonstraße 45“
10. Vorlage der Schlussabrechnungen „Kanalbau, Weißhofer Grund II.BA“
11. Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung des Gemeinderates gefassten Beschlüssen

Zu dieser Sitzung lade ich die Damen und Herren des Gemeinderates und Jugendgemeinderates, die Herren Ortsvorsteher, die Medien und die interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich ein.

Mit freundlichen Grüßen  
 Martin Wolff  
 Oberbürgermeister

## „Süße Vielfalt“: Werbung für Kraichgau



Nach dem großen Erfolg ihres Kraichgau-Kochbuchs haben die beiden Rüterinnen Waltraud König und Renate Hörner sich den regionaltypischen Kuchen und Desserts gewidmet: Rechtzeitig vor Weihnachten und der üblichen Weihnachtsbäckerei wurde am vergangenen Donnerstag das schön bebilderte Buch der Öffentlichkeit vorgestellt.

„Ich freue mich“, so OB Martin Wolff, „heute ein Buch in der Hand zu haben, dass nicht in die weite Welt schweift, sondern auf die „süße Vielfalt“ unserer Region vertraut, dessen Hauptziel nicht das Kalorienzählen ist - und das über den Kuchen-Tellerrand der Zutaten blickt. Denn es geht hier nicht nur um „man nehme“, sondern auch um die Landschaft, um die Menschen, die hier leben, arbeiten, kochen und - die beiden Autorinnen belegen es - auch hervorragend backen bzw. delikate Desserts auf-tischen können. Hier finden Sie nicht nur 160 Rezepte als Vorschlag für die eigene kulinarische Betätigung, sondern auch fast zwei Dutzend zum Teil anekdotische Geschichten, die unsere Region noch liebenswerter machen. Und da bekanntlich das Auge mitisst werden die Abbildungen der Gerichte mit wunderschönen Fotos aus dem Kraichgau und dem Stromberg ergänzt.“ OB Wolff dankte den beiden Autorinnen, dem Verlag und nicht zuletzt den viele fleißigen „Landfrauen“ für die schmackhaften Rezepte.